

Aktionsplan gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Todendorf vom 29.09.2008

1. Allgemeines

1.1 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und anderer Lärmquellen, die zu berücksichtigen sind

Die Gemeinde Todendorf ist ländlich geprägt, liegt zwischen Hamburg und Lübeck und hat eine Größe von rd.1281 ha und 1094 Einwohner (Stand 1.4.2008)

In der Gemeinde Todendorf sind zur Zeit folgende Lärmquellen zu berücksichtigen:
BAB Nr. 1

1.2 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Gemeinde Todendorf / Gemeindeschlüssel 01062/078
über
Amt Bargteheide-Land
Eckhorst 34
22941 Bargteheide

Tel: 04532 / 40450
Fax: 04532 / 404599

Email: info@bargteheide-land.de

1.3 Rechtlicher Hintergrund

Zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG¹ sind gemäß §§ 47a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz² Lärmaktionspläne aufzustellen, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden.

¹RICHTLINIE 2002/49/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 25.Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, ABI: EU Nr: 189, S. 12.

²Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG), zuletzt geändert durch 18.12.2006; BGBl I 3180

1.4 Geltende Grenzwerte

Geltende nationale Grenzwerte sind in der Anlage 1 zusammengefasst.

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Tabelle 1: Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm belasteten Menschen auf alle Gebäudefassaden verteilt (nach VBEB) - Straßenlärm (auf die nächste Zehnerstelle gerundet)

dB(A)		Belastete Menschen (nach VBEB) - Straßenlärm	
über	bis	L _{DEN}	L _{Night}
50	55	-	50
55	60	50	20
60	65	50	0
65	70	0	0
70	75	0	0
75		0	0
Summe		100	70

Tabelle 2: Von Umgebungslärm belastete Fläche (qkm) und geschätzte Zahl der Wohnungen (auf die nächste Zehnerstelle gerundet) - L_{DEN} (24 Stunden) - Straßenlärm

dB(A) L _{DEN}		Straßenlärm	
über	bis	Fläche (qkm)	Wohnungen
55	65	3,1	50
65	75	1,1	0
75		0,4	0
Summe		4,6	50

Hinweis: Die Belastetenzahlen wurden nach VBEB (Vorläufige Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umgebungslärm) ermittelt

2.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

Auf Grundlage der Lärmkartierung von 2007 sind in der Gemeinde Todendorf nach vorliegender Schätzung (s. 2.1) 100 Personen von Umgebungslärm belastet.

Ein gesetzlicher Anspruch für die belasteten Einwohner auf Lärminderung allein aus der strategischen Lärmkartierung besteht nicht.

2.3. Angabe von Lärmproblemen und verbesserungswürdigen Situationen

Nach der Lärmkartierung sind alle Flächen innerhalb von ca. 1100m Entfernung vom Fahrbahnrand der BAB 1 mit über 50 dB ganztags belastet.

Es handelt sich hierbei ausschließlich um Bereiche, die bauplanungsrechtlich dem Außenbereich zuzuordnen sind.

Verbesserungswürdige Situationen bestehen hauptsächlich im Bereich der Straßen

Kalkkuhle
Pöhlswiese

und teilweise in den Straßen:

Hauptstraße
Moorweg
Rögen
Waldweg
Wolmershorst

3. Maßnahmenplanung

3.1. Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Es bestehen keine Maßnahmen zur Lärminderung

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten 5 Jahre

Maßnahmen zur Lärminderung sind in den nächsten 5 Jahren durch die Gemeinde nicht geplant.

3.3 Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz für die nächsten fünf Jahre

Eine Möglichkeit zur Festlegung zum Schutz ruhiger Gebiete wird allenfalls in der Zukunft im Süden der Gemeinde gesehen, da dort die weiteste Entfernung zwischen der A1 und der B 404 / A 21 besteht. Erkenntnisse über die dort ggf. bereits vorhandene Lärmbelastung liegen der Gemeinde nicht vor. Die Annahme basiert daher lediglich auf Grund der vorhandenen Entfernung.

Eine Festlegung und Planung zum Schutz ruhiger Gebiete ist in den nächsten 5 Jahren nicht vorgesehen, da sich die Gemeinde in der weiteren Entwicklung nicht selbst beschränken will und da die 2. Stufe der Lärmaktionsplanung zum 18.07.2013 geplant ist und dann erwartet wird, dass in diesem Zuge als weitere Lärmquelle die im Osten der Gemeinde verlaufende B 404 / A 21 zu bewerten ist und ggf. Auswirkungen auf ein bereits festgelegtes ruhiges Gebiet hätte.

3.4 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Auswirkungen

Eine Möglichkeit der Gemeinde zum Schutz der Einwohner wird langfristig hauptsächlich in der künftigen Entwicklung von Wohnbauflächen im Bereich des Ortskernes gesehen, bei deren Planung entsprechende Gutachten anzufertigen und ggf. entsprechende Festsetzungen in den Bauleitplänen zu treffen sind.

Für unmittelbare Entscheidungen der Gemeinde Todendorf, insbesondere hinsichtlich der Bauleitplanung, die erforderliche Maßnahmen zum Schutz vor Lärm auslösen, werden diese Maßnahmen von der Gemeinde in eigener Verantwortung durchgeführt.

Für Verkehrswege, deren Herstellung und Ausbau nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen, geht die Gemeinde vom Verursacherprinzip aus und wird im Beteiligungsverfahren umfangreichen Lärmschutz vom jeweiligen Baulastträger fordern.

Nach Mitteilung des LBV Kiel vom 24.04.08 beinhaltet der Planfeststellungsbeschluss vom 22.11.1983 zum 6-streifigen Ausbau der A 1 einen Vorbehalt hinsichtlich der Immissionsgrenzwerte, der die Überprüfung des Lärmschutzes u.a. im Bereich der Gemeinde Todendorf notwendig macht. Die zuständige Niederlassung Lübeck des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr hat die Überprüfung abgeschlossen. Hierzu wird demnächst ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden.

Die Gemeinde wird im Zuge der Beteiligung zu diesem Planfeststellungsverfahrens die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte und die sich daraus ergebenden Lärmschutzmaßnahmen fordern.

3.5 Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der betroffenen Personen

Schätzwerte zur Reduzierung der betroffenen Personen können seitens der Gemeinde nicht abgegeben werden, da die Gemeinde nicht in der Lage ist, für die betroffenen Bereiche Schallschutzmaßnahmen zu finanzieren und durchzuführen und diese Aufgabe auch nach Auffassung der Gemeinde nicht in ihrem Zuständigkeitsbereich liegt.

3.6 Maßnahmenkatalog

- Entfällt – (s. 3.4)

4 Formelle und finanzielle Informationen

- entfällt -

4.1 Datum der Aufstellung des Aktionsplans

19.05.2008

4.2 Datum des Abschlusses des Aktionsplans

29.09.2008 durch Beschluss der Gemeindevertretung

4.3 Mitwirkung der Öffentlichkeit / Protokoll der öffentlichen Anhörungen

16.09.2008

4.4 Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans

s. Punkt 3 – 3.5

4.5 Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans

- entfällt -

4.6 Weitere finanzielle Informationen

- entfällt -

4.7 Link zum Aktionsplan im Internet

www.laerm.schleswig-holstein.de

Todendorf, den 06.10.2008